

Franz Josef Natterer-Babych
Rheinlandstr. 73
87437 Kempten



10. März 2021
fj@natterer-babych.de
0176 23903611

Michael Hofer
Lessingstr.58
87435 Kempten
Stadträte Kempten

familie.hofer@t-online.de
0831/201103

An
Thomas Kreuzer MdL
Maximilianeum

81627 München

Sehr geehrter Herr Kreuzer,

am morgigen 11. März jährt sich die Reaktorkatastrophe von Fukushima zum zehnten Mal. Die damals versprochene Umstellung auf erneuerbare Energien ist noch nicht weit genug fortgeschritten. Teilweise wird sie sogar behindert. Anlässlich des traurigen Jahrestages bitte ich Sie, der Öffentlichkeit mitzuteilen, wie die Energiewende realisiert werden soll, wenn es nur bei Ankündigungen bleibt.

Zehn Jahre nach der Atom-Katastrophe ist in Bayern ein von der CSU versprochener Windkraftausbau zum zweiten Mal gescheitert. Nach dem Super-GAU in Japan versprach Herr Dr. Markus Söder als damaliger Umweltminister 1500 zusätzliche Windkraftanlagen in Bayern. Daraus wurde bekanntlich nichts. Bis heute gibt es insgesamt erst rund 1200 im Freistaat, dafür aber die 10-H-Abstandsregelung, die die Windkraft in die Knie zwingt.

Auch die Ankündigung des Ministerpräsidenten vom Sommer 2019, in den nächsten zwei bis drei Jahren 100 Windkraftanlagen in den bayerischen Staatswäldern aufzustellen, harrt nach wie vor ihrer Realisierung. Und schließlich ist auch aus der im letzten Jahr von der CSU für 2021 angekündigten Solarpflicht für neue Gewerbebauten bis heute nichts geworden.

Ich appelliere an Sie als örtlichen CSU-Abgeordneten, aus Corona die richtigen Schlussfolgerungen für die Energieversorgung zu ziehen: nämlich, dass es sinnvoll ist, in Systeme einzugreifen, bevor die Folgen außer Kontrolle geraten. Alle Hindernisse für den Ausbau der erneuerbaren Energien müssen sofort weggeräumt werden! Was können Sie dazu beitragen, dass das erforderliche Umstellungstempo erreicht wird?

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Hofer, Vors. KV Oberallgäu der ÖDP, Stadtrat Kempten,
Franz Josef Natterer-Babych, Direktkandidat zur Bundestagswahl, Stimmkreis Oberallgäu, Stadtrat Kempten